

Daniel Vetterli
Oberschlattthof
8259 Rheinklingen

EINGANG GR <i>12. März 2014</i>			
GRG Nr.	<i>12</i>	<i>IN-18</i>	<i>231</i>

Interpellation „Schulleitungen in kleinen Schulgemeinden“

+55

Die Schulgemeinden sollen fusionieren, damit die Behörden professioneller seien montiert der Verband der Schulleiter Thurgau in einer Pressemitteilung. Er lenkt damit vom eigentlichen Problem ab. In vielen kleineren Schulen mit Schulleitungspensen unter 50 % hat sich die geleitete Schule bis heute sehr schlecht etabliert. Häufige Wechsel der Schulleiter, unbefriedigende Arbeitssituationen und dauernde Diskussionen über die Höhe des Schulleiterpensums zeigen deutlich, dass der Wurm drin ist.

Bei der Einführung der geleiteten Schule hat der Kantonsrat festgelegt, dass kleinere Schulen auf Gesuch hin durch die Schulbehörde geleitet werden können. Dies hat zum Entscheid des Departementchefs des DEK vom 30 April 2007 geführt. Dieser definiert die Bedingungen und lässt behördengeleitete Modelle in kleinen Schulen zu. Im Entscheid wird eine systematische Ueberprüfung solcher Modelle in Aussicht gestellt.

Interessant ist auch ein Blick in die Privatwirtschaft. Keine KMU mit 5-10 Angestellten leistet sich einen Verwaltungsrat und eine von diesem unabhängige Geschäftsführung, weil das zu teuer ist und keinen Sinn macht. Strategische Ebene und Geschäftsführung wird von einem Leitungsteam wahrgenommen. Die Potentiale und Synergien der beteiligten Personen werden dabei optimal und zugunsten der Firma genutzt.

Fragen:

- Wieviele Schulgemeinden mit anerkannten SL-Pensen unter 45% gibt es im Kanton Thurgau?
- Wie hoch ist die Fluktuation der Schulleiter in diesen Schulgemeinden resp. die durchschnittliche Verweildauer der SL?
- Wie viele behördengeleitete Schulen gibt es zur Zeit?
- In welcher Form hat das AV die behördengeleiteten Schulen begleitet?
- Wie hat die systematische Ueberprüfung ausgesehen?
- Was für Gelingensbedingungen hat diese systematische Ueberprüfung ergeben?
- Wo wurden diese Erkenntnisse festgehalten? (das einzige Dokument, das für Schulbehörden verfügbar ist, wurde 2007 publiziert)
- In der Regel arbeiten behördengeleitete Schulen mit externen Fachpersonen zusammen um z. Bsp. bei der Personalbeurteilung eine hohe Qualität sicherzustellen. Warum erhalten sie bei der Suche nach Fachpersonen keinerlei Unterstützung durch die Schulaufsicht und müssen entsprechende Personen ausserkantonl suchen?

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

Rheinklingen, 12. März 2014

Daniel Vetterli

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Vetterli', written in a cursive style.

1	Quins	26	M. Pichler
2	W. B. L.	27	C. Oelt
3	W. B. L.	28	T. I. Quins
4	R. B. me	29	M. Pichler
5	H. Schaf	30	M. Pichler
6	H. G. L. e. e. e.	31	J. W. B. L.
7	H. G. L. e. e. e.	32	H. G. L. e. e. e.
8	M. Pichler	33	S. Pichler
9	M. Pichler	34	W. B. L.
10	R. B. L. e. e. e.	35	H. W. B. L.
11	H. P. Wägeli	36	M. Pichler
12	R. B. L. e. e.	37	Quins
13	M. Pichler	38	M. Pichler
14	V. B. L. e. e.	39	M. Pichler
15	M. Pichler	40	M. Pichler
16	H. G. L.	41	M. Pichler
17	M. Pichler	42	M. Pichler
18	H. V. B. L. e. e.	43	M. Pichler
19	R. B. L.	44	M. Pichler
20	R. B. L.	45	M. Pichler
21	M. Pichler	46	M. Pichler
22	H. B. L.	47	M. Pichler
23	G. B. L.	48	M. Pichler
24	M. Pichler	49	M. Pichler
25	J. W. B. L.	50	M. Pichler

51	76
52	77
53	78
54	79
55	80
56	81
57	82
58	83
59	84
60	85
61	86
62	87
63	88
64	89
65	90
66	91
67	92
68	93
69	94
70	95
71	96
72	97
73	98
74	99
75	100